

TOP 5: Verschiebung der Ausrichtung der sechsten rheinland-pfälzischen Landesgartenschau auf das Jahr 2027

- Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt die Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zur Kenntnis.
2. Der Ministerrat stimmt der Verschiebung der Ausrichtung der sechsten rheinland-pfälzischen Landesgartenschau auf das Jahr 2027 zu.

Erläuterungen:

Der Ministerrat hat am 30. Juni 2020 die Entscheidung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, das Bewerbungsverfahren für die im Jahr 2026 geplante Landesgartenschau aufgrund der pandemiebedingten Restriktionen verlängern zu wollen, zur Kenntnis genommen. Die Bewerbungsfrist wurde um ein Jahr verlängert und auf den 15. Oktober 2021 festgelegt. Um der noch zu bestimmenden Ausrichterkommune dennoch eine ausreichend lange – wie ursprünglich vorgesehene – Vorbereitungszeit zu gewähren, soll nun auch das Durchführungsjahr entsprechend um ein Jahr auf 2027 verschoben werden. Somit stehen der Ausrichterkommune wieder fünf Jahre für die erforderlichen Planungen und die Realisierung von Baumaßnahmen zur Verfügung. Die Ausrichtung der Landesgartenschau im Jahr 2027 weist dabei noch immer einen hinreichenden zeitlichen Abstand zur geplanten Bundesgartenschau im Mittelrheintal im Jahr 2029 auf.